

STAM 15.09.2014

VOLKSFEST IN TUTZING

Entrüstet über ausgesetzte Tierbabys

1. Tag der Vereine bietet trotz Abwesenheit vieler Organisationen vielfältiges Programm

VON LORENZ GOSLICH

Tutzing – Dr. Elke Debus konnte es nicht fassen. „Was bringt Leute dazu, drei so kleine Katzenbabys auszusetzen?“, fragt die Vorsitzende des Tutzinger Tierschutzvereins. Beim ersten Tutzinger Tag der Vereine ist das drei Wochen junge Trio auf einem Foto zu sehen. Die Tierschützer suchen Plätze für sie und etwa 20 andere Tiere, sagt die stellvertretende Vorsitzende Dr. Christine Feldhütter-Radwanski – Infos: ☎ (0 81 58) 33 30. So wird die Veranstaltung im Festzelt auch zur Kontaktbörse.

Bei der Tutzinger Gilde, beim TSV Tutzing und anderen Vereinen zeigen Neubürger Interesse, auf der Bühne gibt's Einblicke. Marianne Klitscher tritt mit einer agilen TSV-Zumba-Gruppe auf, Jochen Twiehaus berichtet über die mittlerweile 50 Teilnehmer starke Rennrad-Truppe Seerunde, fünf Mitglieder der Gilde präsentieren Trachten: Ma-



Trockenübungen: Der Tutzinger Ruderverein hatte ein Trainingsgerät zum Tag der Vereine mit ins Festzelt gebracht.

FOTO: JAKSCH

tion und Julius Fröhlich, Michaela Olm, Josef Pulfer und Richard Siepmann. Sogar der vereinsereifere Ex-Vizebürgermeister Hubert Hupfauf ist überrascht über die Vielfalt. Vom Bayerischen Roten Kreuz (BRK) sind die Helfer vor Ort dabei, die bei Notfällen die Zeit bis zur Ankunft der Rettungswagen überbrü-

cken. „Im ersten Halbjahr hatten wir 107 Einsätze“, sagt Bereitschaftsleiter Dr. Paul Geschwendt, der für eine neue Einsatzgruppe Technik und Sicherheit ehrenamtliche Mitarbeiter sucht (bei Interesse Mail an brk-tutzing.de oder den BRK-Kreisverband). Bedarf an Helfern hat auch der Verein Weltladen, der beim

Roncalli-Haus vielfältige faire Ware verkauft – von Kaffee aus Äthiopien über Spielwaren bis zu Schmuck.

Der Tutzinger Ruderverein hat ein ansehnliches Trainingsexemplar aufgebaut, die Wasserwacht informiert über Anforderungen an Rettungsschwimmer, Bootsführer und Taucher. Für die Pfadfinder

kündigt Leiter Andreas Kerschl eine neue Gruppe im Frühjahr an. Die Fotogruppe Traubing stellt beachtliche Bildkunst ihrer 34 Mitglieder vor. Mit einer Ballwand lockt der Tutzinger Tennis-Club: ein Brett, ein Loch mit Netz, in das Bälle zu befördern sind – ein wahrer Magnet. Der Tutzinger Förderverein für Tourismus, der ehrenamtlich die Gäste-Information im Vetterlhaus betreibt, sucht per Preisausschreiben neun örtliche Motive. Die Senioren-Union, mit bald 400 Mitgliedern einer der größten Tutzinger Vereine, berichtet mit Fotowänden von vielen Ausflügen.

Auch so mancher Wandel wird erkennbar. Im bisher Männern vorbehaltenen Tutzinger Liederkranz können seit vorigem Jahr mangels Nachwuchs Frauen mitsingen. An der Umstellung wird noch gearbeitet, aber Vorstand Eberhard Kleinert zeigt sich angetan. Die Chorleitung hat ohnehin schon länger eine Dame: Dr. Ina Lang.